



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

Oder von den Gelübten/ oder deren Erneuerung.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

würcken / vnd opffere dein Vermögen vnd  
Willen durch die Hochseeligste Jungfrau /  
mit Vereynigung der Verdiensten Christi /  
dem himmlischen Vatter / durch ein dreysfa-  
ches Gespräch zu der heyligen Jungfrauen  
Christo / vnd Gott dem Vatter.

Oder /

Von den Gelübden / oder deren Erneuerung.

1. Eingang. Stelle dich vor das Angesicht  
Gottes / vnd der Heyligen eines D  
dens / die dich zu ihrer Gesellschaft laden.

2. Bitte vmb Genad / wohl zu verstehen  
vnd vollkommlich zu erfüllen was du geden-  
ckest zu geloben.

1. Punct Bedencke die größe der Wolthun  
vnd Genad deß beruffs / vnd daß du bist in  
heyligen Vorsatz erhalten worden / vnd er-  
wege wer / wem / was für einem / vnd was  
umb? zu woz Ende? Wie er dich so kräftiglich  
zu solchem Stand beruffen / so gnädig drinn  
erlitten / so gütig bewahret / mit so vielen Ge-  
naden so wunderlich vorkommen / da sehe  
mit verwunderung / vnd lobe die vnerschöpf-  
liche

liche ſonderbahre Liebſnungung deß Allmächtigen Gottes gegen dich / vor ſo vielen anderen / daß er dich / gleich wie er von Ewigkeit beſchloſſen / alſo in der Zeit mit Liebſbanden dich zu ſich gezogen / ſo langmütig biſſhero fortgeführt / ſo mächtigerweckt / ſo ſanftiglich angetrieben / daß du ſo lieblichem Schöpffer vnd Erlöſer dich ſolteſt durch die Gelübd zum ewigen Diener / verbinden / vnd zum lebendigen Tempel heyligen / da du doch nicht werth biſt vor ſeinem Angeſicht / der geringſte / unwürdigſte Sclau zu ſeyn. Wie groß iſt dieſe Ehrengab zu ſchätzen / daß du alſo gewürdiget biſt / vom Vatter zum Sohn / vom Sohn zum Bruder / vom H. Geiſt zur Veſponß angenommen zu werden? allhie erwecke die Anmutungen der Demut / Lieb / Danckbarkeit / Auffgebung.

11. Erwege der Gelübdten Vollkommenheit / durch Nachdencken der ſelben vornemſten Werck / oder Grad / oder Engenſchafften / die in jeder vollkommenen Tugend er-

fordert werden: Item ihr Hochheit / vnd  
 Würde / weil sie vor Gott / Engelen / vnd  
 Menschen so köstlich / weil durch sie der gan-  
 ze Mensch seinem Schöpffer vollkomme-  
 lich / nach Leib / vnd Seel geschlachtet / vnd  
 geopffert wirt: Wie billich es auch sey dis; al-  
 les wider zugeben / vnd dem zu heiligen / von  
 dem es kommen / der vnendlicher Ehr / Lieb /  
 Dienst würdig ist / darumb auff's aller beste  
 soll gehalten werden / was ihm versprochen  
 ist. Hie erwecke hohe Begierden / auff's voll-  
 kommenlichst die Gelüb'd zu halten / Christen  
 auff's nächste zu folgen in höchster Armut  
 Englischer Keuschheit / vollkommenem Ge-  
 horsam / vnd Gott auff zuopffern (wo es in  
 deiner Gewalt stünde) tausent Welt / tau-  
 sent Leben / tausent Leibe / tausent Seel /  
 alles dis; vnendlich mit aller möglichen An-  
 mutung der Andacht.

III. Punct Beherzige darauff deine  
 Schwach- vnd Gebrechlichkeit in Vollzie-  
 hung der Verheissungen / vñ hingegen Got-  
 tes Gütigkeit gegen die Menschen / die eines

guten Willens seynd / wie auch die vnendliche  
Tiefe der Verdiensten Christi / durch  
welche bitte / daß dein Brandtopffer möge  
zum süßen geruch von Gott angenommen  
werden / mit getrösteter Hoffnung / durch sei-  
ne Genad zu erfüllen / was du ihm gelobest.  
Auff diß Bedencken erwecke in dir tieffen  
Misstrawen auff eygene Kräfte / vnd  
schöpffe kindliche Zuversicht auff Gottes  
des Allmächtigen Genad / Güte / Barm-  
herzigkeit vnd Verdienst Christi / mit gänzt-  
licher Auffgebung vnd Opfferung deiner  
selbst in die Hände deiner Göttlichen Vorse-  
hung / vnd hefftiger Begierd widerumb dei-  
nen allerliebsten Gespons zu lieben / vnd eh-  
ren / welcher dich in ewiger Lieb also gelie-  
bet / vnd sich zum oberfluß dir also seho ver-  
mählet hat in Barmherzigkeit / vnd Er-  
barmnuß ewiglich. Darauff halte das  
Endgespräch den Anmutun-  
gen gemäß.

